

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 1525** Matthias Nembsthe von Fürstenfeld verkauft Christof Perner von Schachen und seiner Frau Sophia verkauft den Turm und Behausung in der Stadtringmauer am unteren Tor, den er selbst von Wolfgang Perner gekauft hat und neben dem Turm des Mitterecker, der jetzt Jörg Dingolfinger gehört, liegt. Zu dem Turm gehören Gärten, Äcker, Wiesen, Auen, Hölzer und 7 Hofstätten in der Stadt Fürstenfeld. Die Hofstätten und Grundstücke werden mit Besitzern und Diensten beschrieben. Als Zeugen siegeln Johann Probst zu Polan, Ritter Fabian von Maltitz, Komtur des Johanniterordens in Fürstenfeld und Richter und Rat der Stadt Fürstenfeld (Urkunde mit 1 gut erhaltenen Siegel des Probsts, 2 Siegel fehlen U I)
- 1525** Matthias Nembsthe von Fürstenfeld stiftet dem Augustinerchorherrenstift in Pola und seinem Probst Johannes die 400 fl, die er durch den Verkauf eines Turms an Christof Perner von Schachen eingenommen hat, sowie einen näher beschriebenen Weingarten bei Hendorf. Dafür erhält er das Wohnrecht und Verpflegung im Kloster auf Lebenszeit, eine Grabstelle neben seiner Frau am St.Dionys-Altar und eine ewige Seelenmesse nach seinem Tod. Als Zeugen siegeln Ritter Fabian von Maltitz, Komtur des Johanniterordens in Fürstenfeld und Christof Perner von Schachen (Alle drei Siegel fehlen U I)
- 1527** Benedikt Hofer zu Hof, Pfleger der Herrschaft Parz, heiratet Margarete, Tochter des Dietrich Perner, und schließt mit ihr folgenden Ehevertrag. Vormünder der Ehefrau sind Christof Perner von Schachen und sein Bruder Wolfgang:
- Die Mitgift der Braut beträgt 200 Pfund Pfennig. Der Bräutigam widerlegt die Mitgift mit 200 Pfund Pfennig und fügt als Morgengabe noch 150 Pfund Pfennig hinzu. Das Geld wird auf den Gütern des Bräutigams abgesichert.